

**Protokoll über die KlimUA - 1/2021-2026. Sitzung des Klimaschutz- und
Umweltausschusses
am 22.03.2022 von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr in Harpstedt, Koems -Saal-**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Post, Hartmut	Vorsitzende/r	18:00	20:50	
Brinkmann, Bettina	stellvertr. Vorsitzende/r	18:00	20:50	
Brinkmann, Petra	Mitglied	18:00	20:50	
Gerke, André	Mitglied	18:00	20:50	
Hoffmann, Matthias	Mitglied	18:00	20:50	
Huntemann, Regina	Mitglied	18:00	20:50	
Meyer, Sönke	Mitglied	18:00	20:50	
Siemers, Arne	Mitglied	18:00	20:50	
Remke, Cord	Mitglied	18:00	20:50	Harpstedter Energieagentur
Bielefeld, Vanessa	stv. Mitglied	18:00	20:50	f. RM Drzimalla
Bokelmann, Horst	stv. Mitglied	18:00	20:50	f. RM Groen
Kamp, Saskia	stv. Mitglied	18:22	20:50	f. RM Budzin
Pleus, Stefan	stv. Mitglied	18:00	20:50	f. RM Meyer
Fichter, Ingo	Verwaltung	18:00	20:50	
Hüfner, Jens	Protokollführer/in	18:00	20:50	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
2.	Einwohnerfragestunde
3.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
4.	Klimaschutzmanagement der Samtgemeinde Harpstedt hier: Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen
5.	Überprüfung von Liegenschaften auf Eignung zur Installation von PV-Anlagen sowie Möglichkeiten der Installation von E-Ladestationen
6.	Klimaschutzkonzept des Landkreises
7.	Feuerwehrgerätehaus Colnrade, Energieversorgung (Wärme und Strom)
8.	Anfragen und Anregungen
9.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV Post eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV Post stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

RM Pleus nimmt für RM Meyer an der Sitzung teil. RM Drzimalla wird durch RM Bielefeld vertreten. RM Bokelmann nimmt für RM Groen an der Sitzung teil und RM Budzin wird durch RM Kamp vertreten.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV Post stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

RM Siemers beantragt, den TOP 5 von der Tagesordnung zu nehmen. Stattdessen solle der Antrag der HBL zu diesem Thema vom 24.10.2019 (s. Anlage) behandelt werden. Dem Antrag zur Änderung der Tagesordnung wird mit 8 Stimmen dafür bei 2 Enthaltungen angenommen.

Die entsprechend geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger äußert sich zum „Klimagremium“.

3. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

-/-

4. Klimaschutzmanagement der Samtgemeinde Harpstedt hier: Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen BV SG 19/2022

Von einigen RM wird die Notwendigkeit herausgestellt, zum Klimaschutz und für das Akquirieren von Fördermitteln einen Mitarbeiter einzustellen. Es wird ein umfangreiches Arbeitsgebiet für eine entsprechende Stelle angenommen. Die erforderliche Qualifikation sowie die möglicherweise bestehende befristete Förderung wird erörtert.

Andere RM halten es für erforderlich, vor der Einrichtung einer Stelle zunächst den konkreten Aufgabenbereich festzulegen. Zudem wird die Möglichkeit aufgezeigt, bei Bedarf externe Energieberater in Anspruch zu nehmen.

RM Kamp nimmt ab 18.22 Uhr an der Beratung teil.

Nach eingehender Diskussion schlägt Herr Remke als Einstieg vor, für die Feststellung von energetischen Maßnahmen im baulichen Bestand eine externe Beratung in Anspruch zu nehmen. Nach der neuen Kommunalrichtlinie des Bundes, seien für 20 Beratungstage bis zu 70 % der Kosten für die Inanspruchnahme eines externen Dienstleisters förderfähig.

RM Huntemann möchte die vorgeschlagene Beauftragung eines externen Dienstleisters und die Berücksichtigung der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten im Haushalt einplanen. 1. SGR Fichter bittet um konkrete Ansätze für eine Berücksichtigung im Haushalt.

**RM Huntemann stellt den Antrag, für die Schaffung einer Stelle im Aufgabebereich „Klimaschutz“ zum 01.07.2022 30.000 EUR in den Haushalt einzustellen.
Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen abgelehnt.**

**RM Bokelmann stellt den Antrag, für externe Beratungsleistungen 20.000 EUR als Ausgabe zu veranschlagen und als Einnahme 14.000 EUR für eine 70 % Förderung nach der Kommunalrichtlinie in den Haushalt einzustellen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5. Überprüfung von Liegenschaften auf Eignung zur Installation von PV-Anlagen sowie Möglichkeiten der Installation von E-Ladestationen Ant SG 10/2019
--

RM Siemers erläutert den Antrag der HBL aus 2019, der eine erneute Überprüfung der Liegenschaften / Dachflächen der Samtgemeinde beinhaltet.

1. SGR Fichter erläutert, dass der SGA daraufhin beschlossen hat, die Beauftragung einer externen Überprüfung zunächst zurückzustellen, die externe Nutzung von Dachflächen aber grundsätzlich zu ermöglichen. Hintergrund war die anstehende Gründung einer Energiegenossenschaft, die die Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Liegenschaften zum Ziel hatte. Die Errichtung einer PV-Anlage auf den Sanitärgebäuden des Freibades führt die Energiegenossenschaft nach entsprechendem Beschluss des SGA derzeit durch.

Die RM diskutieren eingehend die Notwendigkeit einer bautechnischen Untersuchung aller Liegenschaften und einer wirtschaftlichen Umsetzung. Einig sind sich die RM hinsichtlich einer weiteren Kooperation mit der Energiegenossenschaft.

RM Huntemann stellt den Antrag, auf sämtlichen dafür technisch geeigneten Dächern von Liegenschaften der Samtgemeinde PV-Anlagen zu errichten, die Verwaltung zu beauftragen eine Bestandsaufnahme aller in Frage kommenden Dachflächen zu erstellen und hierfür 50.000 EUR in den Haushalt einzustellen.

Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür bei 6 Gegenstimmen abgelehnt.

RM Bokelmann stellt den Antrag, die bereits vorliegenden Information über die Eignung der gemeindlichen Dachflächen vorzulegen und die Angelegenheit dann erneut zu beraten.

Der Antrag wird mit 6 Stimmen dafür bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

6. Klimaschutzkonzept des Landkreises BV SG 21/2022
--

Die RM sind sich einig, den Landkreis Oldenburg um eine Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes im Klimaschutzausschuss zu bitten.

7. Feuerwehrgerätehaus Colnrade, Energieversorgung (Wärme und Strom) BV SG 22/2022

Die Wärmeversorgung des bereits im Bau befindlichen Feuerwehrhauses in Colnrade wird eingehend beraten. Einige RM halten eine ausschließlich regenerative Wärmeversorgung für dringend geboten, insbesondere weil sich die Situation seit der Beschlussfassung erheblich geändert habe. Andere RM weisen auf die lediglich temporäre Nutzung des Gebäudes hin, die eine Nutzung von regenerativer im Hinblick auf den Investitionsbedarf und die laufenden Kosten wirtschaftlich als auch energetisch wenig effizient erscheinen ließe.

Die Verwaltung berichtet, dass die Ausführungsplanung für die technischen Gewerke nahezu abgeschlossen seien und jetzt die Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibung anstünde. Eine Umplanung sei zwar noch möglich, die Fertigstellung des Gebäudes würde sich dann weiter verzögern. Die Mehrkosten würden überschlägig rd. 120.000 EUR betragen. Allein für die Herstellung eines für die Wärmepumpen zu verstärkenden Stromanschlusses wären rd. 30.000 EUR zu veranschlagen.

Über den Antrag der SPD / Bündnis 90/Die Grünen wird abgestimmt:

Die Versorgung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Colnrade mit Wärmeenergie

wird entsprechend der Variante 3 des Energieversorgungskonzeptes der UTEC vom 15.09.2021 umgesetzt. Der Beschluss des Samtgemeindeausschusses vom 01.10.2020 der Variante 0 des o. g. Konzeptes wird aufgehoben. Erforderliche Änderungen der Planung und Genehmigung werden von der Verwaltung veranlasst. Haushaltsmittel in Höhe von 120.000 EUR werden bereitgestellt.

Der Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen dafür bei 6 Gegenstimmen abgelehnt.

RM Huntemann stellt den Antrag zu prüfen, in welchem Umfang neben der bereits vorgesehenen 20 kW PV-Anlage weitere Module auf dem Dach installiert werden können.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RM Siemens stellt den Antrag, die Brennwertheizung ausschließlich mit Öko-Gas zu betreiben.

Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen angenommen.

8. Anfragen und Anregungen

1. RM Kamp weist auf einen umgestürzten Baum beim Wanderweg „Logebrücke“ im Flecken hin.
2. Herr Remke regt die Bildung eines Klimagremiums, bestehend aus Verwaltung und jeweiligen Ratsmitgliedern aus den Fraktionen, an.

9. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich mit Bezug auf den „Niedersächsischen Weg“ nach Ansprechpartnern in der öffentlichen Verwaltung.

1. SGR Fichter erklärt, dass der Samtgemeindebürgermeister erster Ansprechpartner wäre und ansonsten die Fachbereiche abhängig von Themenfeldern berührt seien.

AV Post schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.

Harpstedt, 24.03.2022

(Yves Nagel)
Samtgemeindebürgermeister

(Hartmut Post)
Ausschussvorsitzender

(Jens Hübner)
Protokollführer